

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht : info@fmch.ch

Das Generalsekretariat der fmCh

fmCh - Klausur 21. - 23. Oktober 2010

Der Vorstand der fmCh hat sich am 21. Oktober 2010 zu seiner schon fast legendären dreitägigen Klausur in Davos eingefunden und hat die politische Lage analysiert. Das Programm der diesjährigen Klausur ist in diesem Geist einer klaren Prioritätensetzung konzipiert worden.

Strategie

Die fmCh setzt ihren eingeschlagenen gesundheitspolitischen Kurs unvermindert und noch konsequenter fort. Damit gemeint ist eine noch stärkere Fokussierung auf wenige, aber wesentliche Ziele : DRG und Qualitätssicherung. Damit verbunden ist aber auch der Mut, unnötigen Ballast abzuwerfen. Gleichzeitig haben wir uns von der Strukturreform der FMH verabschiedet. Die fmCh betreibt ganz offiziell eine eigenständige

Politik. Um dieser politischen Autonomie auch die nötige Nachachtung zu verschaffen, wurde im Jahre 2010 die Gründung eines Referendumsfonds beschlossen.

Wichtige Beschlüsse

Im Zusammenhang mit dem Referendumsfonds der fmCh beschloss der Vorstand einstimmig, den Beitrag, den jede Fachgesellschaft zurückzustellen hat, so zu berechnen, dass jedes Basismitglied einen einmaligen Betrag in der Höhe von CHF 250.- zu entrichtet hat. Die Geschäftsstelle der fmCh erhielt den Auftrag, die Verträge zwischen den Fachgesellschaften der fmCh und der fmCh betreffend Referendumsfonds mit den richtigen Geldbeträgen anzupassen, zu personalisieren und an die PräsidentInnen der Fachgesellschaften zur Unterschrift zu versenden.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die vorsorgliche Sistierung der Produktion der Verbandszeitschrift fmCh DIRECT. Nach zwei Ausgaben der Zeitschrift im Jahre 2010 weist das Konto von fmCh DIRECT bereits einen finanziellen Verlust auf. Der Grund sind stark rückläufige Inserateinnahmen. Der technische und redaktionelle Aufwand zur Herstellung der Zeitschrift steht in einem sehr ungünstigen Verhältnis zum Nutzen dieser Publikation. Verglichen mit der Wirkung des Newsletter ist der publizistische Erfolg von fmCh DIRECT leider eher bescheiden. Dieser Beschluss wird am 4. Dezember 2010 der Plenarversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Zusammenfassend erfüllte die Klausur die Erwartungen der TeilnehmerInnen, es wurde engagiert und inspirierend diskutiert. An heissen politischen Themen mangelte es jedenfalls nicht.

Dieses und jenes

Das **fmCh Forum 2011** wird am 3. Februar 2011 im Inselspital Bern stattfinden und steht im Zeichen der Kommunikation der sechzehn Mitgliedsgesellschaften - nach innen und nach aussen. An dieser Veranstaltung wollen wir die Kommunikation nach innen verstärken, mit den HauptreferentInnen aus der Gesundheitspolitik im Anschluss an ihr Referat wirklich diskutieren und die Gross-Sitzung der sechzehn Vorstände auf wenige brennende Themen eingrenzen und vertiefen. Hier können Sie das ⇒ [Programm](#) anschauen und sich anmelden.

Neue Website fmCh

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die fmCh ihren Internetauftritt erneuert hat! Sehen Sie sich ⇒ www.fmch.ch an und teilen Sie uns in der Umfrage Ihre Meinung dazu mit.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Tag! *Das Generalsekretariat der fmCh*

